



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Das Märterbuch**

**Gierach, Erich**

**Berlin, 1928**

7. (1. Febr.) Brigida

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

die weil und ich lemtig pin.  
do er het gesprochenn das,  
1390 'du scholt dich verdenkchen paz',  
sprach der ungehewer,  
'oder du prinnest indem fewr.'  
er sprach: 'ich pin meiner mar-  
ter fro,  
ich acht nicht deiner dro.  
1395 schaff das sy pald erga.  
ich wer yezünd gern da  
da mein sele schol frewde hann.'  
do hiez der gotes laide mann  
in pinden an den stündenn  
1400 und werffen so gepündenn  
in daz glüende fewr.  
do sprach der gehewr:  
'Got der hat getermet mich,  
der helfe mir daz auch ich  
1405 überwinde ungepündenn  
daz fewr.' an den stündenn  
[15<sup>ea</sup>] wart er geworfen in das fewer  
ungepunden der gehewer.  
do er in dem fewer saz,

1410 Got des seinen nye vergaz:  
ein rinkch von fewr umb in  
wart,  
dye hiez alle von im chart,  
es wart umb in ein rain ge-  
smach.  
do das der weiczter ersach,  
1415 das im das fewr nicht macht  
geschaden,  
er sprach: 'es wirt dir nicht  
vertragen  
dein zawber.' so der ungerter  
stach mit seinem swerte  
indas fewer durch den mann;  
1420 das plüt zehant durch rann  
das fewer *und* erlascht ez gar,  
das dem leichnam nicht entwar.  
do sein ende was ergangenn,  
dye christen piten da unlange:  
1425 sy begräben den leichnam,  
als es dem heiligen wol gezam.  
da Got auch durch in besunder  
tet mit zaichenn grozze wunder.

[16<sup>ra</sup>]

## 7. Vonn Saud Preyden.

Als ichs an den püchen las,  
1430 von Schotten lande was  
dye magt Brigida geborn.

dye het ir got zü frewnd er-  
chorn,  
zü fridel het sy in er welt

1388. und *fehlt PB.* lemtig] mit leben *P,*  
no lebende *B.*

1390. gedenccken *P,* bedenche *B.*

1392. vprinnest *B.*

1393. meiner] din<sup>s</sup> *P(B).*

1396. jeczso *P,* ietz *B:* so *zumeist.*

1404. hilft *P.*

1407. Do wart *B.*

1410. nye] nicht *B.*

1412. von im all trat *B.*

1413. rainr smak *B.*

1414. wiczner *P,* richter *B.*

1415. schaden *B.*

1416. es dir *C,* dir wirt din zaber  
*P(B).*

1417. Dein zawber] Vnd *PB.* so = sa *PB.*  
vn geerte *P,* vn werde *B.*

1420. zehant] sa *P,* da *B.*

1421. vnd *PB,* *fehlt C.* last *P,* erleschet *B.*

1422. enwar *PB.*

1424. unlange] nicht leng<sup>s</sup> *B.*

1426. wol gezam] zam *B.*

1428. grozze *fehlt B.* tât manig zaichen  
vnd wund<sup>s</sup> *P.*

7. *P 11<sup>va</sup>—14<sup>va</sup>,* *B 98<sup>rb</sup>—101<sup>rb</sup>,* *v<sub>1</sub> 116<sup>eb</sup>*  
—119<sup>rb</sup>, *λ* (enthält v. 1429—1577). Überschrift:  
Bryden *P,* Breide *B,* Priden *v<sub>1</sub>,* Brigida *λ,*  
*P. jückch C.*

1429. ich *Bλ.* dem püch *P.*

1432. ir *fehlt P.* frewd *C,* frewnd *P(Bv,λ).*



und het im hercz und leib  
 geselt.  
 1435 sy dient im auch nacht und tag,  
 des sy mit fleizz, mit trewen  
 phlag.  
 das traib sy uncz auf dy stet  
 das Got durch iren willen tet  
 wes sy auch an in gert:  
 1440 des wart sy zehant gewert.  
 sy was edel und schon vil.  
 do es cham auf das zill  
 daz man si geben wolde  
 ir frewnd zeman, als man  
 scholde,  
 1445 do dye maget des ward ynne,  
 sy *pat* Got von allem synne  
 daz er etleich chrankchait  
 mit ungestalt an si lait;  
 damit si wolt uberweren  
 1450 wer ir zü weibe wolde gern.  
 da Got ir rechte pet erchant,  
 er gewert sy zehant:  
 ein aug sy aus dem haubt ver-  
 loz.  
 zehant mit frewden si verchos  
 1455 alle weltleiche ding.  
 zü dem priester sy do gïng

und wart gebeicht zü einer  
 nunne:  
 Gottes dïnst was do ir wunne.  
 auch ander maid was da genüg  
 1460 dye ir wille zü Got auch trüg.  
 dye chomen alle do zü ir  
 [16<sup>rb</sup>] und mit gemainer gïr  
 füren sy ped dys und dye  
 in ein stat dye hyez Medi.  
 1465 da wart Got gedienet wol,  
 als man zü recht im dienen  
 schol,  
 von den frawen all gemaine.  
 doch Brigida dy raine  
 verdient do an der stät  
 1470 daz sy zaichen vil da tet.  
 ir helichait erchant wart:  
 zü ir wort grozze vart.  
 Durch ir hilf, auf iren trost  
 maniger von ir wart erlost,  
 1475 was ym laides ye gewar.  
 nün cham ein man dar,  
 der begund ir sere chlagenn,  
 als er mocht, im wer geslagen  
 an schuld ab sein hant;  
 1480 dye gab sy im wider zühant.  
 Achtzehen sammung ir nahenn

1435. auch *fehlt P.* auch im *Bv<sub>1</sub>(λ)*.  
 1436. mit t.] vnd t. *P.* *fehlt λ.* Des sy ge-  
 treweleiche phlag *B.*  
 1439. Swez *v<sub>1</sub>λ* (*immer die s-Formen*).  
 auch *fehlt PB.* auch si *v<sub>1</sub>*. *begert P.*  
 1440. zehant] von im *P.*  
 1442. an *v<sub>1</sub>*.  
 1443. Daz *PBv<sub>1</sub>λ*, Da *C.*  
 1446. pat *B(v<sub>1</sub>Pλ)*, gab *C.* allen sinnen  
 (: innen) *Bλ*.  
 1449. über werdū *P.*  
 1450. si *P.* solde *λ.* *begeerū P.*  
 1451. rechte pet] bett het *P.*  
 1452. Da gewert er *P.*  
 1454. sis *C.*  
 1457. gebeicht = *geweiht*.

1459. an der *C.*  
 1460. Die *λ*, Dew *C*, Den *oder* Den *P*,  
 Den *Bv<sub>1</sub>*, auch *fehlt B.*  
 1462. *begir P.*  
 1464. dye *fehlt Pv<sub>1</sub>λ*. *medye P*, *meydi λ*.  
 1466. in zerechte *B*, im zu recht *λ*. im]  
 got *v<sub>1</sub>*.  
 1467. *meyden λ*.  
 1469. da *P*, *fehlt λ*.  
 1470—80 in *λ* *weggeschnitten*.  
 1470. z. vil da] vil der z. *P.*  
 1471. Vnd ir *P.*  
 1478. Als im et ware g. *B*, Daz im w. g. *v*,  
 1480. w. sa zehant *P.*  
 1481. ir] waren ir *P*, ir warē *B(λ)*. ier nahen  
 waren *v<sub>1</sub>*.







sy mocht vor hunger auch  
   nicht me.  
 si pat ir ein milich gebenn,  
 1530 sy sprach: 'wo schol ich die  
   nemen?  
 [16<sup>vb</sup>] ich han chain, das wais Got.  
 hiet ich sey, sunder spott  
 ich geb durs endigchleich;  
 das ich han daz gib ich.  
 1535 wazzer ich han, daz gib ich  
   dir.' —  
 'raine maget, das gib mir,  
 nicht mer mag ich mich auf-  
   gehaben,  
 ich müez mich mit wazzer  
   laben.'  
 do ir das wasser gegeben wart,  
 1540 das wasser ze milich sich ver-  
   chart.  
 do der siech der milich ge-  
   trankch,  
 sein siechtum was do unlanckh,  
 das er wart an der stund  
 frisch und wol gesund.  
 1545 Genad man wart an ir gewar:  
 des chomen drey auszeczig dar,  
 die macht sy schon und wol  
   gesund.  
 ir was wol in herzen chunt  
 das sy mainten Got von  
   herzen,

1550 des senft auch sy ir leibes  
   smerzen.  
                   Zwen plinten chomen auch  
   dar;  
 do sy der gnaden wurden ge-  
   war  
 dye Got durch iren willen tet,  
 si chomen auch dar zestet.  
 1555 si vielen für dy raine mayd  
 und chlagten der ir arbeit.  
 Got hiet sy gemachet plint,  
 'da pey hab wir weib und  
   chind;  
 dye habent mer chain zü-  
   versicht,  
 1560 wir mügen in gehelfen nicht,  
 als du, frauwe, selber sichst.  
 ob dir Got lieb ist,  
 das la schawen an uns zwain,  
 [17<sup>ra</sup>] ee unser tochter rain  
 1565 durch hunger muezzen begann  
 das wider Got ist getann.  
 des teten sy für war nicht,  
 hietten sy von uns ein zu-  
   versicht.'  
 dye raine maget Brigida,  
 1570 die antwurte in yesa:  
 'welt ir nach Got ziechenn  
 ewr tochter und fliehenn  
 ir selb alle poshait,  
 so wil ich ewr arbeit

1528. von P.  
 1533. endleich B, werleich v<sub>1</sub>.  
 1535 fehlt P.  
 Nach 1536. Daz got ymmer loue dir P.  
 1538. mit dem w. Pv<sub>1</sub>.  
 1540. sich PBv<sub>1</sub>, sy C. sich ze  
 m. B.  
 1542. wart v<sub>1</sub>.  
 1543. Wann P. er] sy B, si v<sub>1</sub>, iz λ.  
 1544. wol] da bi wol P.  
 1545. an ir wart man P.  
 1546. vsseczel P.

1547. machs gebessert in macht C. vnd  
 P(Bv<sub>1</sub>λ), fehlt C. wol fehlt P.  
 1548. in] ir PB(v<sub>1</sub>)λ. hertz Bv<sub>1</sub>(λ).  
 1549. got minten P.  
 1550. auch fehlt P. liebes C, libez P,  
 leibes Bv<sub>1</sub>.  
 1552. gewar PBv<sub>1</sub>λ, war C.  
 1554. dar auch Pv<sub>1</sub>(λ), darnach B.  
 1555. Vnd v<sub>1</sub>. 1556. Si v<sub>1</sub>.  
 1558. pay C. 1568. von] an P, gen B(v<sub>1</sub>)λ.  
 ein] chain PB(v<sub>1</sub>)λ.  
 1570. Die fehlt v<sub>1</sub>. sa B.



- 1575 chlagen Got, die euch an leit,  
mit sampt euch uncz an die  
zeit  
das Got durch sein gothait  
verchert ewer herzenlait.  
des lobten sy von herzen  
gründe
- 1580 Got gemainchleich pezzerünge.  
zehant an dem worte  
Got ir andacht erhorte,  
wann sein die raine magt pat.  
sy wurden gesehund an der  
stat.
- 1585 Darnach als ir durft gepot,  
und auch durch ir swester not  
müest sy uber wazzer  
varen  
und chund sich des nye be-  
woren,  
do sy gie aus dem chiel,  
1590 das sy straüchunde viel  
auf das haubt so sere  
das daz haubt plütes rere.  
da waren zway weib, als Got  
wolde  
und es ir seldom wesen solde,  
1595 die gehorten nicht und waren  
stumme.  
dye selben cherten alumbe  
daz plüt und behielten daz.
- [17<sup>rb</sup>] do sis genomen in ein vaz,  
sy bestrichenn mund und orn.  
1600 dye stumme waren und toren,  
dye gehorten do und redten  
wol,  
als ein mensche reden schol.  
dye zaichen dye Got da tet,  
der lobten si in an der stet.  
1605 Darnach cham ein varund  
man  
indes chunigs hof gegann,  
und als seiner unselden zam,  
daz er in sein hant genam  
ein goltvaz, daz er ersach;  
1610 daz enphiel im daz es zü prach.  
do wart er gevangen  
und mit starkchen spangenn  
gepunden also sere  
daz er erparmt der maget here.  
1615 sy half dem manne dingenn  
und daz vas hiez sy ir  
pringenn.  
do sis in ir hand genam,  
die schirben gingen wider ze-  
sam.  
des dankchten sy Got do  
1620 und warn sein alle fro.  
Ein auzsecziger mann  
der cham zü einem weib gann  
und pat sy durch Gottes ere

1576. uncz] bis *B(P)*; auch *B* öfters bis:  
*Vgl. V. 41.* an] uff *P(Bv,λ)*.

1579. Ditz *P*, Dise *v,λ*. gelobten *Bv,λ*.  
sy fehlt *PBλ*. — Mit diesem Verse bricht *λ* ab.

1580. gemainchleit *C*.

1581. Zehant] Sa *Pv*.

1584. gesehent *P*, gesunt *Bv*.

1587. ein *v,(PB)*, fehlt *C*.

1591. An *v*. Das haupt stiez sy s. s. *B*.

1592. plütes] plut *B*, gab plütes *P*.

1595. Vnd *v*. horten *P*.

1599. oren und munt *B*.

1600. vnd t. *P(v)*, vntorū *C*, do gesunt *B*.

1601. Si *B*. do fehlt *v*. do vor wol ge-  
strichen *C*.

1603. Die *P*, Der *CBv*. 04. Des *CB(Pv)*.

1605. varund] ainvältig *P(B)*, walt *v*.

1607. einer *v*. unselden *Pv,(B)*, unstill  
*C*. gezam *B*.

1610. es *PB(v)*, er *C*. 1611. Sa *Bv*.

1612. Dar v̄b vnd *P(Bv)*. spangenn] banden  
*P(Bv)*.

1613. Ward er gebunden sere *P*.

1614. er *PB*, ez *v*, fehlt *C*. der] die *PB*.

1620. sein] sis *PB*, si *v*.

1621. vssez *P*. siecher (vor mann) *PBv*.



eins aphels. daz weib unhere  
 1625 versait im *den* neidlich da,  
 daz ez erhört Brigida.  
 und *da* sy das unpild ersach,  
 gen Got sy *innichleichen* sprach:  
 'herr, daz es der sel icht wert  
 gespart,  
 1630 wann daz ir pawmgart werd  
 verchart,  
 iren hort nym ir damit abe!  
 [17<sup>va</sup>] dye ephel dye si dar ynne  
 habe,  
 die müezzen ir verswindenn,  
 daz si ir ainen icht müg  
 vinden!'  
 1635 zehant an dem wort  
 Got ir gepet do erhört:  
 ir pawmgart gar durr wart,  
 dye epphel dye si het verspart,  
 gar und gar dye verswündenn.  
 1640 An den selben stündenn  
 si und ir frawen wolden  
 durch not varen als sy  
 scholden.  
 schier in allem gahenn  
 sy einen man sahenn  
 1645 mit seinem gesind ziehen weyt  
 swiczund nach armer lewt sit.  
 do si sach si so vaste swiczenn,

sy hiez dy frawen ab siczenn.  
 dye raine magt Brigida  
 1650 het zway ross alda,  
 die gab si *den* selben armen,  
 durch Got wolt si ir selb  
 darben.  
 fürbaz si doch nicht mochtenn,  
 wann zegen si nicht tochtenn.  
 1655 da si sazzen, dapey was  
 pey der strazz ein grüner was.  
 si sprach: 'es vert *das* ende  
 auf dy strazz manig ellende,  
 den von durst geschicht so we.  
 1660 ich wil das ewr yeczleiche<sup>ge</sup>  
 und helf den wasen umb  
 graben  
 den wir hye pey uns habenn.'  
 von dem wasen wart ein  
 rinkch,  
 dar aus gye ein ursprinkch,  
 1665 der schönst der ye wart ge-  
 sehen,  
 [17<sup>vb</sup>] des müezzen noch dye leut  
 jehen.  
 des genadten si Got von<sup>himel-</sup>  
 reich,  
 der an dem prunne tet tugent-  
 leich.  
 einem herczogen wart gesait

1624. unhere *Bv*<sub>1</sub>, unere *C*, und here *P*.  
 1625. den *PBv*<sub>1</sub>, fehlt *C*. nydiclich *P*.  
 1627. da *PBv*<sub>1</sub>, fehlt *C*.  
 1628. jemerleichen *C*, innichlichen *P(v)*<sub>1</sub>,  
 sinnichleichen *B*.  
 1630. pawgart *C*. wurd *B*.  
 1632. dar] noch dar *P*, auch *B*, noch *v*<sub>1</sub>.  
 1635. Zehant] Sa *Pv*<sub>1</sub>.  
 1636. do fehlt *Bv*<sub>1</sub>.  
 1638. erspart *P*.  
 1639. und gar fehlt *PBv*<sub>1</sub>.  
 1642. ir not *P*.  
 1643. Schie *C*. Sch. si alle sachen *v*<sub>1</sub>.  
 1644. Einen m. zu gahen *v*<sub>1</sub>. gesahenn *B*.  
 Deutsche Texte des Mittelalters. XXXII.

1647. gesehen *P*, gesach *Bv*<sub>1</sub>. vaste fehlt  
*PBv*<sub>1</sub>.  
 1650. alda] da *B*.  
 1651. dem selben man armen *C*.  
 1653. doch] do *Bv*<sub>1</sub>.  
 1655. dapey] secht do *v*<sub>1</sub>.  
 1656. grune gras *v*<sub>1</sub>.  
 1657. daz *PB*, des *Cv*<sub>1</sub>.  
 1658. Auf] Vnd *PB*.  
 1659. dürsten *P*. so] vil *PBv*<sub>1</sub>.  
 1660. iegliche *P(B)*, isleihev *v*<sub>1</sub>.  
 1663. wart] waz *P(v)*<sub>1</sub>.  
 1667. genadten] danckten *B(v)*<sub>1</sub>.



1670 das Brigida dye mayd  
 dye ross hiet durch Got geben  
 und dye swester müsten lebenn  
 mit armüt darunder,  
 ane wit und mit chunber.  
 1675 dye guet erparmt im sere:  
 er gab ir durch Gottes ere  
 vier ross pezzter wider,  
 der si vil genüssen sider.  
 das füget Got umb daz  
 1680 daz ir *ir* swestern ich trügen  
 haz.  
 An dem antlaztag darnach  
 Brigida zü iren swestern  
 sprach:  
 'wir schüllen unser recht be-  
 gann,  
 für unser siechen chniende stan  
 1685 und ir füezze twahen in.'  
 dye jungen do gingen alle hin:  
 ir chain wolt durch ir gepott  
 in nicht twahen noch durch  
 Got.  
 da Brigida das ersach,  
 1690 zü den siechen was ir gach  
 und twueg ir fuezz allen da;  
 und von irem twahen ysa  
 wurden dy siechen an der stünt  
 paide frisch und wol gesünt.

1695 der aine was gar vergicht,  
 der ander, als dye schrift gicht,  
 was auzseczig gar,  
 der dritt auch für war  
 [18<sup>ra</sup>] mit dem tiefel behaft was;  
 1700 ir yegleicher schön und wol  
 genas  
 von der grossen sälichait  
 dye was an der rainen maid.  
 In iren haws manig siech lag,  
 der sy aller selber phlag.  
 1705 es ergie eines tages daz  
 daz *die* frawe aine saz;  
 pey ir was weder weib noch  
 mann,  
 dye lewt warn *gar* aus gegann  
 wann ein stumm was vergicht,  
 1710 der mocht weder reden noch  
 gen nicht.  
 sy west aber nicht dar umme  
 daz der vergicht was ein  
 stumme.  
 nün chomen arme lewt hin  
 und paten prot geben in.  
 1715 zü dem stummen sprach Bri-  
 gida:  
 'chind, waistu wa  
 dez chelers slüsselnn sein?' —  
 'ich wais sy wol, frawe mein',

1670. mayd] rain mait *P(B)*.  
 1671. Hiët die ros *v*<sub>1</sub>. hiet si *C*.  
 1673. mit armüt] mit mangel *Pv*<sub>1</sub>, vil  
 mangels *B*.  
 1674. mit kuëmer *P(B)*, an zunder *v*<sub>1</sub>.  
 1675. in *P*.  
 1680. ir *BP*, fehlt *Cv*<sub>1</sub>. icht *PBv*<sub>1</sub>.  
 1681. hernach *B*.  
 1684. chniende] kint *P*.  
 1686. do fehlt *PBv*<sub>1</sub>.  
 1688. twahen nicht *PBv*<sub>1</sub>.  
 1691. ir] in die *B*. allen] all *B*, in allen *v*<sub>1</sub>.  
 1694. wol] auch *v*<sub>1</sub>.  
 1696. geschrift *P*.

1700. iesleicher *B(v)*<sub>1</sub>.  
 1702. fehlt *v*<sub>1</sub>. was] da waz *B*.  
 1703. ir̄m *P*. schiech *C*.  
 1706. die *PBv*<sub>1</sub>, fehlt *C*. ane *C*, ainig *P*,  
 ein *Bv*<sub>1</sub>. gesaz *v*<sub>1</sub>(*B*).  
 1707. weder fehlt *PBv*<sub>1</sub>.  
 1708. gar *BPv*<sub>1</sub>, fehlt *C*.  
 1709. was] der was *B*, des was *v*<sub>1</sub>.  
 1710. weder fehlt *BPv*<sub>1</sub>.  
 1712. wer *v*<sub>1</sub>. 1714. ze geben *P*.  
 1715. st̄vme *C(v)*<sub>1</sub>. sprach da *B. P*.  
 1717. slüsselnn: 1 über der Zeile nach-  
 getragen *C*.  
 1718. s vor wol gestrichen *C*.







- weswür daz weib vil tewr,  
 1775 das sy vor der menig sait  
 ir dye rechtem warhait.  
 sy verswaig dye warhait  
 und lüg sy auf den pischolf sait. . 1805  
 daz erhorte manig mann.  
 1780 und sy dye luge hett getann,  
 von der rainen maget pet  
 zeplät sy sich an der stet.  
 darnach dy frauwe Brigida  
 beswur daz chindelein yesa,  
 1785 daz es seinem vater sait  
 pey Got, pey rechter warhait.  
 daz chind sprach vil schlechte:  
 'man tuet dem pischolf un-  
 rechte;  
 ja ist er nicht der vater mein.  
 1790 welt ir erchennen in,  
 so secht alle dort hin:  
 der loter ist der vater mein  
 und der pischolf nicht.'  
 do er hort wart dye geschicht,  
 1795 sy lobten Got von himelreich,  
 dye phafhait *all* gemainleich.  
 Es cham auch zü der frawen  
 güt  
 ein magt chlagünd ir armüt.  
 [18<sup>ob</sup>] sy patt ettewas ir gebenn,  
 1800 sy mocht vor hüngr nicht mer  
 leben.
- die fraü erhört ir pet;  
 sy gab ir so zestet  
 ir ainigs rindelein.  
 'trewn', sprach sy, 'ich wil sein  
 1805 von dir nemen nicht.  
 gib mir etwas anders icht;  
 es wurd mir vil leicht verstoln,  
 so müst ich *armut* aber doln.'  
 do dy maid geret also,  
 1810 Brigida gab ir do  
 ir gurtel und begund ir sagenn  
 daz sy dye scholde tragenn  
 zü den siechen und sew damit  
 aus wazzer sprengen ze aller  
 zeit:  
 1815 wer da mit gesprengt wurde,  
 der wurd gesund von aller  
 purde.  
 dye mayd gie haim wider.  
 was siechenn sy gesprengt  
 sider,  
 dye wurdenn ymmer an der  
 stunt  
 1820 von allem siechtum wol gesunt.  
 darumb ir vil gegeben wart.  
 daz selb wart auch nicht ge-  
 spart:  
 was man nün gab ir,  
 daz was durch Got vergeben  
 schir.

1775. mengin *P*.  
 1780. Daz *P*.  
 1784. chint *v*<sub>1</sub>.  
 1785. seinem *C* = sinen *P*.  
 1786. pey rechter] und r. *P*, mit r. *v*<sub>1</sub>, die  
 rechte *B*.  
 1787. vil recht *P*.  
 1790. ir] aber ir *P*.  
 1793. raine pischof *B*.  
 1796. pfaffen *P*. all] hat *C*, do *v*<sub>1</sub>.  
 gemainleich *P*.  
 1798. klaget *P*. 1799. ze geben *P*.  
 1800. Das sy furpas mochte leben *B*.
- 1801 *P*(*v*<sub>1</sub>), fehlt *CB*. gebet *Pv*<sub>1</sub>.  
 1802 fehlt *B*.  
 Nach 1802. Ein hilf nach ir pet *C*.  
 1803. Ir *P*(*v*<sub>1</sub>), Si gab ir *B*, Ein *C*. aines  
*v*<sub>1</sub>(*B*).  
 1805. Nemen von dir *BP*(*v*<sub>1</sub>).  
 1807. vil fehlt *B*.  
 1808. armüt *P*(*Bv*<sub>1</sub>), fehlt *C*.  
 1814. Daz *P*. sprengen *PB*(*v*<sub>1</sub>), pringen *C*.  
 1821. gegeben vil *B*.  
 1822. auch nit wart *B*.  
 1823. nün fehlt *BPv*<sub>1</sub>.  
 1824. wart *PBv*<sub>1</sub>.



- 1825 Darnach hüb sich ein hunger  
indem lant besunder,  
daz luzel het yemant prot.  
sy betwankch des hungers not,  
sand Brigiden, dye raine maid.
- 1830 si müst durch not sein berait  
und für in dye stat Ymbriam  
[19<sup>ra</sup>] zü dem pischolf, der Got czam.  
sy wolt in pitten umb chorn,  
dye rain mayd auz erchorn.
- 1835 do sy was alda pey im,  
der pischolf het nicht zegeben  
in  
wann spekch und hertes prot,  
daz müst er essen vor mangels  
not.  
we es inder vasten were,
- 1840 Brigida dye seldombere  
az mit im daz er hett  
ir zü geben. des nicht tet  
ir zwaier dirnn chain;  
dy wolden sein also rain
- 1845 das sy daz fleisch nicht ezzen  
wolden  
inder vasten, als sy scholdenn:  
daz in doch nicht enzam  
nach gepot. do sy dye gehor-  
sam  
uber giengen alda,
- 1850 spekch und prott wart ysa  
zü zwain natern vor in,
- do sy gehorsam nicht wolden  
sein.  
do daz gerichte da geschach,  
Brigida zörnlicheichen sprach:  
1855 'we seit ir so vergessen?  
schult ir nicht essenn  
wazz euch gepoten wirt?  
unser vater und unser wirt  
hiet auch fleisch geezzen nicht,  
1860 hiet er gehabt anders icht.  
dye ungehorsam schult ir  
püssen  
und Got pitten und grüssenn,  
daz er euch vergeb dye  
schulde,  
[19<sup>rb</sup>] und gewint mit peicht sein  
hulde!'
- 1865 do sy der straffe vil getraib,  
dye magt lenger nicht pelaib,  
sy pat Got von himelreiche.  
der pischolf pat auch innich-  
leiche,  
daz dye natern wurden vertann.
- 1870 dye natern wurden sunder  
wann  
ze fleisch wider an der stët,  
da volendet was ir pët.  
nach so getanem wunder  
vil zaichenn besunder
- 1875 dye sand Preyd mit Got begye.  
mit frewden Got ir sel enphie.

1832. der] da der *P(v<sub>1</sub>)*. auch zam *B(P)v<sub>1</sub>*.1833. Und *v<sub>1</sub>*. ain korn *P*.1834. auz erchorn] wol geborū *PB*.1839. Swie *v<sub>1</sub>*, Alz *P*.1841. des *B*.1847. gezam *Pv<sub>1</sub>*.1848. dye] ir *P*.1852. nit gehorsam *P*.1856. Nün schult *C*. icht *P*.1859 fehlt *B*.Nach 1860. Des het er uns versaget nicht *B*.1863. dye] ewer *v<sub>1</sub>*.1864. Und fehlt *B*.1872. wart *P*. ir] die *PB*, daz *v<sub>1</sub>*.1873. so] solch *P*, sus *Bv<sub>1</sub>*.1875. mit got *PBv<sub>1</sub>*, fehlt *C*.In *C* noch (rot): Dornach hebt sich  
ann von sand Blasio.